

Bernstedt

Falk

Please notice the European Hm = Bm, play it like x-2-4-4-3-2

Hm

Bernstedt war eine sehr kleine Gemeinde

A

Die kaum jemand kennt, eben bloß irgendeine

G

Am Fuß der Berge und weit weg vom Meer

F#

Da geht keiner hin und kommt kaum einer her

Hm

A

Eines Tages zu Pfingsten, ein sonniger Tag

G

F#

Da stiegen zwei Wanderer nach Bernstedt hinab

Hm

A

Sie baten um einen Platz für die Nacht

G

F#

Und im Gasthaus wurde ihnen ein Zimmer gemacht

Hm

A

G

F#

Sie erzählten von Goldklumpen, die sie entdeckten

Hm

A

G

F#

Als sie sich wegen drohendem Regen versteckten

Hm

A

In einer Felsspalte unweit dem Orte

G

F#

Hm

F#

Da lauschte man auf beim Klang ihrer Worte

Hm

A

Als die Wanderer ruhten wollten man sich beraten

G

F#

Man traf sich beim Schmied, im Schuppen, im Garten

Hm

A

Es wurde kaum diskutiert, man entschied recht gelassen

G

F#

Die Wanderer dürften das Dorf nicht verlassen

Hm

A

Dann hätte man die Quelle für sich und es kämen

G

F#

Auch keine Gestalten, die sie ihnen wegnähmen

Hm **A**
Das wäre am besten, wenn auch gegen s Recht

G **F#**
Alternativ teilen befand man für schlecht

Hm **A** **G** **F#**
Nur die Tochter des Pfarrers entsetzte sich laut

Hm **A** **G** **F#**
Hatte sie das doch keinem im Dorf zugetraut

Hm **A**
Doch weil selbst ihr Vater den Plan tolerierte

G **F#** **Hm** **F#**
Lachte man bloß als sie schrill demonstrierte

Hm
Und so packte man Fackeln und Mistgabeln ein

A
Die Wanderer erwachten von jener Art Schreien

G
Wie s ein wütender Mob kann seit ewigen Zeiten

F#
Auch wenn sie das hinterher gerne bestreiten

Hm **A**
Die Wanderer waren erst verblüfft, aber dann

G **F#**
Erkannten sie doch die Gefahr, es begann

Hm **A**
Ein recht kurzer Kampf, der schnell war vorbei

G **F#**
Man befragte sie lange und man schlug sie dabei

Hm **A** **G** **F#**
Sie flehten um Gnade, verrieten den Platz

Hm **A** **G** **F#**
Wo die Goldader lag, jener tragische Schatz

Hm **A**
Der sie gestern noch freute und doch, wie es kam

G **F#** **Hm** **F#**
Ihnen schon heute das Leben nahm

Hm
Ihre Leiber hat man dann mit Beilen zerhackt

A
Und die Reste in Säcke des Müllers gepackt

G
Die hat man verschnürt und dann schnell und beflissen

F#

Am Fuß der Brücke ins Flussbett geschmissen

Hm **A**
Die Regeln für's Goldholen waren streng konzipiert
G **F#**
Dass keiner aus Habgier die Nerven verliert
Hm **A**
Zwei Leichen reichen, man wollte ja nie
G **F#**
Eine Eskalation oder gar Anarchie

Hm **A** **G** **F#**
Die Wehmut der Tochter des Pfarrers war groß
Hm **A** **G** **F#**
Sie kriegte die Bilder des Grauens nicht los
Hm **A**
Und sie entschloß sich das Dorf zu verlassen
G **F#** **Hm** **F#**
Zum Glück hat man sie dann auch gehen lassen

Hm
Ein paar Wochen später fiel prasselnder Regen
A
Und hörte nicht auf sich auf Bernstedt zu legen
G
Es blitzte, es tobte, es donnerte, krachte
F#
Und es war ein Blitz, der die Scheune entfachte

Hm **A**
Die Flammen waren schnell und der Fluss trat bald über
G **F#**
Man suchte die Flucht, doch man kam nicht hinüber
Hm **A**
Die Komposition aus Wasser und Glut
G **F#**
Wütete teuflisch und forderte Blut

Hm **A** **G** **F#**
Das Firmament färbte sich dunkel und rot
Hm **A** **G** **F#**
Es floh in die Kirche in bitterster Not
Hm **A**
Wer nicht vorher ertrunken war oder verbrannte
G **F#** **Bm** **F#**
Doch es gab keinen Ort, der das Unheil verbannte

Hm

Bald hatten die Flammen die Kirche erreicht

A

Es schmolzen die Tränen, sie hatten es leicht

G

Einen jeden zu finden, es gab kein Versteck

F#

Und so schnell wie es kam war das Unwetter weg

Hm

A

Wo einst Häuser standen war Asche geblieben

Ein paar Körper die leblos den Fluss abwärts trieben

Hm

A

Verbrannt und verglüht, erstickt und erstickt

G

F#

Es hatte am Ende noch jeden getroffen

Hm

A

G

F#

Viel später kam doch noch die Tochter zurück

Hm

A

G

F#

Ensetzt wie sie war, sah sie spät erst ihr Glück

Hm

A

Denn mitten in Trümmern und wenig verkohlt

G

F#

Bm

F#

Lagen noch immer die Berge von Gold.

Hm

Bernstedt war eine sehr kleine Gemeinde

A

Die kaum jemand kennt, eben bloß irgendeine

G

Am Fuß der Berge und weit weg vom Meer

F#

N.C.

Bm

Da geht keiner mehr hin und kommt keiner mehr her